



Pressemitteilung

Gesundheit für ein krankes Land Medizinische Hilfe für Liberia durch Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz

Dr. Albert Willicor, Chefarzt und Victor Taryor, Krankenhausdirektor aus dem Ganta United Methodist Hospital in Liberia waren für 3 bzw. 4 Wochen zu Gast in den Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz. Der Besuch ist Teil einer Partnerschaft zwischen den beiden methodistischen Krankenhäusern. 2009 und 2010 waren jeweils ein Team aus Ärzten, Schwestern und Experten aus der Verwaltung zu Gast in Ganta.

Seit 2007 gibt es eine feste Partnerschaft als entwicklungspolitische Hilfe von Krankenhaus zu Krankenhaus. Zu dieser Partnerschaft gehören regelmäßige Besuche wie auch verschiedene Hilfslieferungen. So waren erst 2010 ein sog. „Medical Team“ zusammen mit Geschäftsführer Siegfried Ziegler und Architekt Daniel Ferchland um einerseits einen Krankenhausneubau gemeinsam zu planen und zum anderen medizinische Unterstützung zu gewähren. Das neue Krankenhaus mit 255 Betten für ca. 3,4 Mio Euro soll in fünf Jahren fertig sein. „Das ist dringend notwendig, denn das bestehende Krankenhaus platzt derzeit bereits aus allen Nähten“, so Krankenhausdirektor Victor Taryor. Im Moment gibt es 104 Betten, dazu kommen 43 Liegen, die bei Bedarf zusätzlich in die Zimmer geschoben werden. Wenn das immer noch nicht ausreicht, gebe es weitere Möglichkeiten: „Notfalls nehmen Patienten auf am Boden liegenden Matten Platz.“

Aufgrund des Bürgerkrieges von 1989 bis 2003 gibt es in Liberia viele Opfer mit schweren Verletzungen. Dabei setzt Chefarzt Dr. Willicor große Hoffnungen in die Technologien, die er durch seinen Aufenthalt in den Kliniken der Orthopädie, Chirurgie und Urologie der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz kennenlernen konnte. „Die Prinzipien der Medizin sind überall dieselben. Die Technik macht den Unterschied.“

Im Rahmen einer ständigen Ausstellung über die Partnerschaft zwischen den Krankenhäusern in Ganta und Chemnitz im Foyer der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz wurden Spenden in Höhe von 2.500 \$ US Dollar gesammelt, welche Chefarzt Dr. Willicor bei der Verabschiedung überreicht wurden.



Kurzbeschreibungen:

Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz

Die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz sind ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 5 Fachkliniken und verfügen über 320 Betten. Auf Grundlage der interdisziplinären Konzepte zur Behandlung von Darm- und Prostatakrebs unter Berücksichtigung aktuellster, wissenschaftlich fundierter medizinischer Leitlinien wurden das Darm- und das Prostatakarzinomzentrum durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert.

Die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz unterhalten und entwickeln vielfältige Beziehungen zu anderen medizinischen Einrichtungen, um eine optimale medizinische Versorgung zu gewährleisten. Träger der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz ist die 1991 gegründete Bethanien Krankenhaus Chemnitz gGmbH. Die Bethanien Krankenhaus Chemnitz gGmbH ist ein Unternehmen der edia.con-Gruppe.

edia.con gGmbH

Die edia.con gemeinnützige GmbH ist regional tätig und vereinigt Krankenhäuser, Altenpflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen. In der edia.con sind 2.500 Mitarbeitende beschäftigt und bei einer Gesamtkapazität von 940 Krankenhausbetten werden jährlich 35.000 Patienten stationär und 71.000 Patienten ambulant behandelt. Laut aktueller prognos-Studie ist die edia.con die siebtgrößte evangelische Krankenhausgruppe Deutschlands.

Kontakt:

edia.con gemeinnützige GmbH, Zeisigwaldstraße 101, 09130 Chemnitz

Michael Veihelmann - Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Telefon (0371) 430-1003, mobil: 0162/4337483, Telefax (0371) 430-1014, E-Mail: m.veihelmann@ediacon.de

Homepage: www.ediacon.de